
Subject: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?

Posted by [MMMGGG0490](#) on Tue, 23 Nov 2021 08:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

ich bin seit langer Zeit "stiller" Mitleser und habe mich nun auch getraut und meine HT in den Türkei gemacht. Ich wende mich heute an euch, da ich das Gefühl habe, dass sich ein Teil meines Spenderbereiches nicht wie gewünscht erholt. Aber zunächst einmal die "harten Fakten".

- HT war am 04. November (vor 18 bzw. 19 Tagen)
- Insgesamt wurden ca. 3.600 Grafts entnommen und im vorderen Bereich eingesetzt
- Mein Spenderbereich ist gut eignet, da die Haare relativ dicht und dazu noch verhältnismäßig dick sind
- Methode FUE + DHI
- Die Untersuchung und Festlegung der Anzahl der Grafts hat am Vortag durch die Ärztin stattgefunden (in der Beratung in Deutschland war von 2.500-3.000 Grafts gesprochen wurde. Letztendlich wurden es ca. 3.600. Meiner Meinung nach sinnvoll, da man auch "noch nicht kahle Stellen" aufgefüllt hat)
- Vom Service, Ablauf und der OP her selbst, bin ich eigentlich komplett zufrieden (kaum bzw. keine Schmerzen, Krusten haben sich gut abgelöst, alle Schritte gut erklärt und wenig Rötungen)
- Der vordere Bereich wächst aus meiner Sicht gut an bzw. die Entwicklung ist sehr erfreulich (siehe Foto "von Vorne")

Jetzt allerdings zu meinem "Problemfall". Mein Spenderbereich verheilt bzw. wächst in meinen Augen sehr ungleichmäßig. Auf der linken Seite ist eine nach wie vor fast kahle Stelle in Form einer Elipse. Hingegen die rechte Seite erholt sich sehr gut und die Entnahme ist kaum mehr sichtbar.

Ich habe mich dazu auch bereits an die Klinik gewandt und habe dazu ein Telefonat mit der Ärztin Ende der Woche. Allerdings würde ich mir gerne noch eure "Expertenmeinung" bzw. Erfahrungen dazu einholen. Folgende "Szenarien" habe ich aktuell im Kopf.

- 1) Ich mache mir deutlich zu viele Gedanken, da ich erst 18 Tage nach der OP bin und es ist nicht zu erwarten, dass alle Stellen direkt gleichmäßig nachwachsen. Daher ist noch etwas Geduld gefragt
- 2) Ich wurde "Opfer" von Over Harvesting und die Haare wurden leider nicht gleichmäßig entnommen bzw. zu viele Grafts (kann man das schon nach so kurzer Zeit diagnostizieren?)
- 3) Es gab einen "Shock Loss" an besagter Stelle durch evtl. zu viel Kochsalzlösung oder zu enge Entnahme der Haare

Ich habe euch auch noch Bilder angehängt um die aktuelle Situation zu zeigen.

File Attachments

-
- 1) [Tag 18 I Hinten Links.jpg](#), downloaded 607 times
 - 2) [Tag 18 I Hinten Rechts.jpg](#), downloaded 532 times

3) [Tag 18 I Von Vorne.jpg](#), downloaded 495 times

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [GutenTag85](#) on Tue, 23 Nov 2021 12:08:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warst du bei Elithair?

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [MMMGGG0490](#) on Tue, 23 Nov 2021 12:10:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, genau.

Gibt es dort öfter dieses "Problem"?

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [DieGlatze](#) on Tue, 23 Nov 2021 12:11:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaube die 3 Szenarien sind alle zutreffend,
Wie ist der Name vom Doc??

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [Degen](#) on Tue, 23 Nov 2021 12:19:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Overharvesting in dieser extremen Form und dann nur auf einer Seite kann ich mir nicht vorstellen. Es ist vermutlich ein krasser Fall von Shockloss. Der Bereich wird sich vermutlich wieder erholen, zumindest teilweise. Leider kann das durchaus einige Monate dauern.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [MMMGGG0490](#) on Tue, 23 Nov 2021 12:20:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann hoffe ich einfach mal das Beste. Danke fürs Feedback.

Dr. Balwi bei Elithair auf Empfehlung von zwei Freunden, die ebenfalls dort waren.

Ich kenne zwar auch die Kritikpunkte hier im Forum, aber habe ich eigentlich während der

ganzen Behandlung sehr wohlgeföhlt. Daher hoffe ich einfach, dass sich alles soweit einpendeln wird.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [GutenTag85](#) on Tue, 23 Nov 2021 13:53:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du liest seit längerem hier mit und gehst trotzdem zu Elithair?? Das einzige was Balwi bei dir sicher gemacht hat, ist die Hand geschüttelt. Ich habe es sofort an deinem Donor erkannt. Ich hoffe sehr für dich, das er sich wieder vollständig erholt!

Alles gute für deine Wachstumsphase!

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [MMMGGG0490](#) on Tue, 23 Nov 2021 14:05:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tatsächlich bin ich zu Elithair aufgrund der guten Empfehlungen von Freunden. Beide waren in den letzten 6-9 Monaten mit sehr guten Ergebnissen dort.

Dr. Balwi war sowohl bei der Voruntersuchung, als auch bei der OP anwesend. Ich hatte (bis jetzt?) ein rundum gutes Gefühl.

Aber es scheint, als hättest du einen sehr guten Blick. Kannst du mir eventuell aus deiner Sicht sagen, wo das Problem liegt? Zu viele Haare entnommen (Over Harvest?), Shock Loss, beides, etwas anderes.

Danke für deine Einschätzung

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [RicardoHairloss](#) on Tue, 23 Nov 2021 18:04:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit welchem Preis haben die dich gelockt für diese "Sonderbehandlung"? Shockloss nach nur 18 Tagen? Sprech mal mit Experten, aber nee. sorry. für mich sieht das stark nach Overharvesting aus und dann bleibt leider nur noch smp. Aber bleib cool und wart ab!

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [MMMGGG0490](#) on Tue, 23 Nov 2021 18:57:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Rückmeldung.

Darf ich fragen woher die Einschätzung kommt, dass sich das erstmal nicht von selbst erholen wird? Mein Verständnis war, dass Overharvesting auch zum Shock Loss führen kann, aber die Möglichkeit zur Erholung besteht. Aber korrigiere mich gerne, falls ich falsch liegen sollte.

Die Rückmeldung von Elithair zum aktuellen Status inkl. netter Beratung per Video Call war mittlerweile auch. Die Wunden sind laut deren Aussagen gut verheilt und die Grafts im vorderen Bereich gut angewachsen. Zum „Ausfall“ gab es die Rückmeldung, dass zunächst kein Grund zur Sorge besteht, da meine Kopfhaut teils etwas sensibel reagiert hat während der OP. Dazu sollte ich mich in zwei Wochen nochmals melden und die Entwicklung genau überwachen.

Ich weiß, dass Elithair hier nicht den besten Ruf hat, aber ich muss sagen, dass ich den Umgang bislang sehr professionell empfinde. Bezüglich der Anmerkung zum „Ausfall“ muss ich mich erstmal auf die Aussage verlassen. Allerdings verstehe ich nicht ganz, wie ihr schon jetzt eine irreversible Ausfall diagnostizieren könnt auf Basis der Bilder.

Dennoch danke für eure Meinung. Hilft mir zur Einschätzung.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?

Posted by [Degen](#) on Tue, 23 Nov 2021 19:22:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ricardo

Wann soll den Shockloss im Donor sonst auftreten? Ich kenne das nur zeitnah nach der OP. Wenn sich der Ausfall auf eine kleinere homogene Fläche konzentriert, ist das eigentlich ein sicheres Zeichen für Shockloss. Das schließt natürlich nicht aus, das insgesamt zu viel entnommen wurde.

Der Patient wird jetzt vermutlich mindestens ein halbes Jahr damit leben müssen und dann wird man sehen, wie viele Haare nur in der Ruhephase sind. Vielleicht ist so ein Fall ja eine gute Warnung vor der Klinik, die schlechten Haarlinien scheinen ja nicht zu reichen.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?

Posted by [RicardoHairloss](#) on Tue, 23 Nov 2021 23:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

„Nett“ bedeutet rein gar nichts. Gibts all inclusive:-) Professionell „wirken“ ist schön, professionell sein ist besser! So etwas wie bei Dir nach 18 Tagen habe ich noch nie gesehen (bekannte Anbieter) und ich bin jahrelang stiller Mitleser. Wenn, bist du eher ein Fall zum Präsentieren für <https://www.instagram.com/hairtransplantfails/> ?! Ich drücke alle Daumen das es anders kommt, aber ich sage frei raus, ich denke das war Overharvesting, so nett und „professionell“ Dir Elithair auch schreibt. Müssen die doch... Ich hoffe ich irr mich alles Gute!

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [RicardoHairloss](#) on Tue, 23 Nov 2021 23:25:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Degen Andersrum: Hast du solche krassen Bilder jemals bei bekannten Anbieter gesehen nach „nur“ 18 Tagen, so massiv wie bei MMMGGG0490, hast Du en Link? Feriduni, Hattingen, Bisanga, Couto, Ferreira, Heitmann oder sonst wo? Ein paar Flecken aber derart massiv nach 18 Tagen? Woher bist Du Dir sicher das es nicht einfach nur Overharvesting ist? Echt sorry, aber das hier ist meiner bescheidenen Meinung nach kein normaler Shockloss, für mich sieht das wie Fälle auf <https://www.instagram.com/hairtransplantfails/> aus. Ich hoff ich irre, jetzt gilt nur abwarten!

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [MMMGGG0490](#) on Wed, 24 Nov 2021 08:13:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo RicardoHairloss,

danke für den Austausch und deine Meinungen.

Auf deinen Verweis zur Instagram Seite möchte ich nicht weiter eingehen, da ich das persönlich sehr hämisch finde, wenn man jemand mit potenziell schlechten Ergebnis versucht noch weiter runterzumachen. Aber sei es drum. Ich schätze eine gute sachliche Diskussion.

Vielleicht kannst du mir hierbei auch helfen. Mein Verständnis ist, dass ein Shock Loss im Spenderbereich vor allem durch Over Harvesting auftreten kann. Soweit so gut. Die Folge ist entsprechend, dass, zum Beispiel 3,000 Grafts entnommen werden (ohne Over Harvesting hätte man nur 2,000 Grafts entnehmen sollen) aber aufgrund des Shocks nochmal beispielsweise 1,500 zusätzliche Grafts ausgefallen. Damit hat der Patient in Summe im Spender in diesem Moment 4,500 Grafts verloren. Meine Schlussfolgerung ist, dass sich diese 1,500 zusätzlich ausgefallen Grafts nach dem "Shock" wieder erholen können (nicht müssen).

Dein Argument, sofern ich dich richtig verstehe, ist aber, dass allgemein einfach viel zu viele Haare entnommen worden sind auf der einen Seite und gar kein Shock eingetreten ist. Richtig? Falls dem so ist, darf ich fragen, wie du zu dieser Schlussfolgerung kommst?

P.S. Ich hab deutlich schlimmere Ergebnisse bzw. größere "Löcher" im Spenderbereich bei anderen Kliniken bzw. Patientien gesehen. Allerdings möchte ich hier kein Bashing machen oder Klinikvergleiche anstellen. Daher sehe ich von Links ab, da das nichts zum Thema beiträgt aus meiner Sicht.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [Degen](#) on Wed, 24 Nov 2021 11:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ricardo

Nochmal, die zusammenhängende Fläche auf der linken Seite ist fast kahl, da hätte der Techniker praktisch alle Grafts entnehmen müssen, damit es ohne Shock Loss so aussieht. Wir werden es ja erfahren, wenn der TE weiterhin Fotos postet.

Das so ein extremer Fall bei guten Kliniken eigentlich nie vorkommt hat mit der Diskussion nichts zu tun. Hier sind sicherlich Fehler passiert, z.B zu viel Betäubungsmittel oder falsche Technik bei der Entnahme.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [MMMGGG0490](#) on Wed, 24 Nov 2021 13:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Degen

Merci für deine Einschätzung.

Ich bleibe jetzt erstmal positiv gestimmt und warte die nächsten Wochen / Monate ab. Vor allem auch im Bezug auf eine mögliche Erholung und / oder die Situation bei weiter anhaltenden Haarwachstum.

Ich persönlich kann mir, ähnlich wie du, nicht vorstellen, dass an der Stelle auf der linken Seite wirklich so viele Haare entnommen worden sind, wie es auf den aktuellen Bildern aussieht. Aber natürlich fehlen mir hier die Vergleichswerte.

Updates liefere ich gerne in Abständen von ca. zwei Wochen. Also das nächste Mal dann 4 Wochen nach der OP.

Sollte wirklich der Worst Case eintreten, dann hoffe ich, dass ich die jetzt kahle Stelle zumindest mit längeren Haaren etwas kaschieren kann, da ich eigentlich relativ dickes Haar im Spenderbereich habe.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [RicardoHairloss](#) on Thu, 25 Nov 2021 11:26:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollt nicht hämisch sein. Für mich sah es einfach so aus das der Grund deines Aussehens wegen Overharvesting und nicht wegen Shockloss ist!. Deshalb schrieb ich ja das ich hoffe das ich irre und ich drücke dir selbstverständlich alle Daumen das es nicht so ist, ganz ohne Häme!

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [RicardoHairloss](#) on Thu, 25 Nov 2021 11:36:57 GMT

Degen:

"Nochmal, die zusammenhängende Fläche auf der linken Seite ist fast kahl, da hätte der Techniker praktisch alle Grafts entnehmen müssen, damit es ohne Shock Loss so aussieht. Wir werden es ja erfahren, wenn der TE weiterhin Fotos postet."

Genau, darum geht es ja. Wer sagt Dir denn das die Techniker dort alle super erfahren und "gut" sind ? Ist doch bekannt wie viele Ops die durchführen und liegt es denn nicht auf der Hand das es durchaus sein kann das ein Techniker unerfahren ist und gravierende Fehler passieren können?

"Das so ein extremer Fall bei guten Kliniken eigentlich nie vorkommt hat mit der Diskussion nichts zu tun. Hier sind sicherlich Fehler passiert, z.B zu viel Betäubungsmittel oder falsche Technik bei der Entnahme."

Hat mit der Diskussion nichts zu tun aber ist leider so. Was mich verwundert: Im Haarkranz soll Shockloss das Problem sein, aber vorne wo eingesetzt wurde sieht alles normal aus? Egal. Ich wünsche dem Thread-Ersteller alles gute, aber ich bezweifle das hier alles noch mal zurückkommt.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [RicardoHairloss](#) on Thu, 25 Nov 2021 11:39:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Sollte wirklich der Worst Case eintreten, dann hoffe ich, dass ich die jetzt kahle Stelle zumindest mit längeren Haaren etwas kaschieren kann, da ich eigentlich relativ dickes Haar im Spenderbereich habe."

Das seh ich auch aus! 1,5-2 cm lange Haare werden bestimmt die Stelle kaschieren. Sonst mach halt noch eine smp.

Subject: Aw: Erfahrung HT I Probleme im Spenderbereich?
Posted by [Gast](#) on Mon, 09 May 2022 07:10:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo MMMGGG0490,

falls du das noch liest - wäre cool, wenn du mal ein Update gibst (siehe meine eigenen Threads hier)..!
